



STADT
BAD WINDSHEIM

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Tourismus, Kultur und Sport des Stadtrates am Mittwoch, 15. Februar 2017 um 16.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses zu Bad Windsheim

- Öffentlicher Teil -

Zur Sitzung waren anwesend:

Erster Bürgermeister Bernhard Kisch (Vorsitz),

ferner die Stadtratsmitglieder:

Döbler
Gerhäuser J.
Gurrath F.
Reichenberg
Horst
Gurrath E.
Wolf
Koslowski

Von der Verwaltung waren anwesend:

Amtsleiter Hofmann und Heger
Frau Stierhof (Protokoll)

Außerdem war anwesend:

Geschäftsführer Seewald
Frau Hahn, KKC

Nr. 79

Ortsbesichtigung Tourist-Information im Rathaus

Zu Beginn der Sitzung fand ein Ortstermin in der Tourist-Information im Rathaus statt, um die neuen Büroräume zu besichtigen. Geschäftsführer Herr Seewald teilt mit, dass das neue Büro im Dezember 2016 von 325 und im Januar 2017 von 329 Gästen besucht wurde. 60 Gäste nahmen ihre Buchung direkt vor Ort vor. Nach wie vor sei jedoch das Büro im Kur-, Kongress-Center täglich von 10:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Erster Bürgermeister Kisch eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Nr. 80

Information Abschlusspräsentation „Vertiefte empirische Erhebung zur Marke Kurorte und Heilbäder“ der Technischen Hochschule Ingolstadt

Geschäftsführer Seewald erläutert die Ergebnisse der Technischen Hochschule Ingolstadt anhand einer Präsentation, die den Ausschuss-Mitgliedern in digitaler Form übermittelt werden. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse liegt als Anlage bei.

Nr. 81

Kurzbericht der Kur-, Kongress- und Touristik GmbH / Citymanagement

Geschäftsführer Herr Seewald stellt einen kurzen Bericht zur Kur-, Kongress- und Touristik GmbH vor.

a) Übernachtungszahlen 2016 in Bad Windsheim

Er teilt mit, dass die Übernachtungszahlen im Jahr 2016 um 2,7 % gestiegen seien. Das sind rd. 10.000 Gäste mehr. Außerdem wurde ermittelt, dass sich der Gast durchschnittlich 4,3 Tage in Bad Windsheim aufhält.

b) Märkte / Veranstaltungen

Frau Hahn teilt mit, dass für den Wochenmarkt am Donnerstag sieben Händler vor Ort seien. Wünschenswert wäre ein Imbiss, der das Mittagsgeschäft bereichern könnte. Eine Verlegung des Marktes von Donnerstag auf den Samstag sei nicht umsetzbar, da die Mehrheit der Händler ihre festen Standzeiten (-orte) haben und diese auch beibehalten wollten. STRM Horst erinnert daran, auch die Regionalvermarktung mit einzuplanen.

Frau Hahn verweist auf die Veranstaltung am „närrischen Donnerstag“, 23.02.2017 am Marktplatz. Ab ca. 10 bis 13.00 Uhr wird dort mit den Kindern der Bad Windsheimer Kindergärten, Musik und den Windshemia-Hexen gefeiert.

Des Weiteren teilt Frau Hahn mit, dass es im Jahr 2017 5 Märkte geben wird. Der Ostermarkt, für den sich bereits 54 Händler angemeldet haben, der Pfingstmarkt, der Kirchweih-Markt, der Herbstmarkt, der eine Woche vorverlegt wurde und somit am 1. Oktober in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband der Bayerischen Jungbauernschaft und dem Ring junger Landfrauen geplant ist. An diesem Tag soll am Holzmarkt außerdem eine Veranstaltung „rund um die Kartoffel“ stattfinden. Der Kirchweih-Markt und der Martini-Markt schließen sich an. STRM Horst regt an, dass eine

Verbindung vom Festplatz in die Altstadt geschaffen werden sollte. Frau Hahn entgegnet, dass es hierfür zu wenige Händler gibt. STRM Eberhard Gurrath erinnert an den Autofrühling, der sehr gut angenommen wurde. Er schlägt eine „Automeile“ in der Seegasse vor, mit der eine Verbindung gegeben wäre. Bürgermeister Kisch unterstützt dies und sagt zu diese Planungen für das Jahr 2018 mit zu berücksichtigen.

c) Kur- & Kongress-Center

Geschäftsführer Herr Seewald gibt einen kurzen Überblick über die Veranstaltungen im Jahr 2017. Anmeldungen gibt es im Moment für 8 kulturelle und 5 eigen- bzw. städtische Veranstaltungen. Auch für Firmenveranstaltungen gibt es feste Reservierungen. Er weist außerdem auf die PR-Kooperation hin, die deutschlandweit vertreten ist z.Zt. in den Zeitschriften „Woche der Frau“ und „Freizeit Revue“.

d) Weihnachtsbeleuchtung

Amtsleiter Hofmann berichtet, dass viele Hauseigentümer, Einzelhändler und Ärzte durch Spenden die Aktion Weihnachtsbeleuchtung unterstützt hatten. Durch diese privaten Spenden standen insgesamt 11.000,00 Euro zur Verfügung und es konnten 14 neue Straßen überspannt werden. Insgesamt gibt es in Bad Windsheim 39 überspannte Straßen im Jahr 2016. Auch für das neue Jahr sind weitere Aktionen geplant.

Nr. 82

Information zum Medaillenverkauf anlässlich der 1275-Jahr-Feier

Amtsleiter Hofmann teilt mit, dass der Medaillenverkauf einen Erlös von knapp 2.000,00 Euro eingebracht hat. Dieser Betrag wird dem Förderverein Klosterchor übergeben. Weiterhin teilt Herr Hofmann mit, dass insgesamt 16 Goldmünzen und 120 Silbermünzen verkauft wurden. Von den Münzen aus Zinn, die Interessierte selbst prägen konnten, wurden 110 verkauft.

Bürgermeister Kisch bedankt sich in diesem Zusammenhang bei den Mitarbeitern der Sparkasse, die diesen Verkauf übernommen hatten.

Nr. 83

Wünsche, Anträge, Verschiedenes

- a) Bürgermeister Kisch teilt mit, dass am 05. Mai 2017 ein Aktionstag Inklusionstag stattfindet. Hier sollen auch die Schulen mit einbezogen werden.
- b) STRM Reichenberg verweist auf die „Neustadt-APP“ und schlägt vor dies auch in Bad Windsheim umzusetzen. Lt. Geschäftsführer Seewald gibt es bereits eine BW-App, die jedoch noch ausbaufähig ist.
- c) STRM Wolf kritisiert die im Mitteilungsblatt erscheinenden Geburtstage und Jubiläen. Diese sollten zeitnah bekannt gegeben werden.
- d) STRM Koslowski stellt fest, dass im Haushalt 50.000,00 Euro für Spielplätze angesetzt sind. Er bittet um Überprüfung der Haushaltsreste, damit alle Spielplätze finanziell abgedeckt sind.

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

Für die Richtigkeit:

Bad Windsheim, 22.02.2017

Protokoll:



Birgit Stierhof








STADT BAD WINDSHEIM



Bernhard Kisch
Erster Bürgermeister



BENCHMARKING

Bad Bocklet	Bad Kissingen	Bad Steben	Bad Windsheim
			
			
			

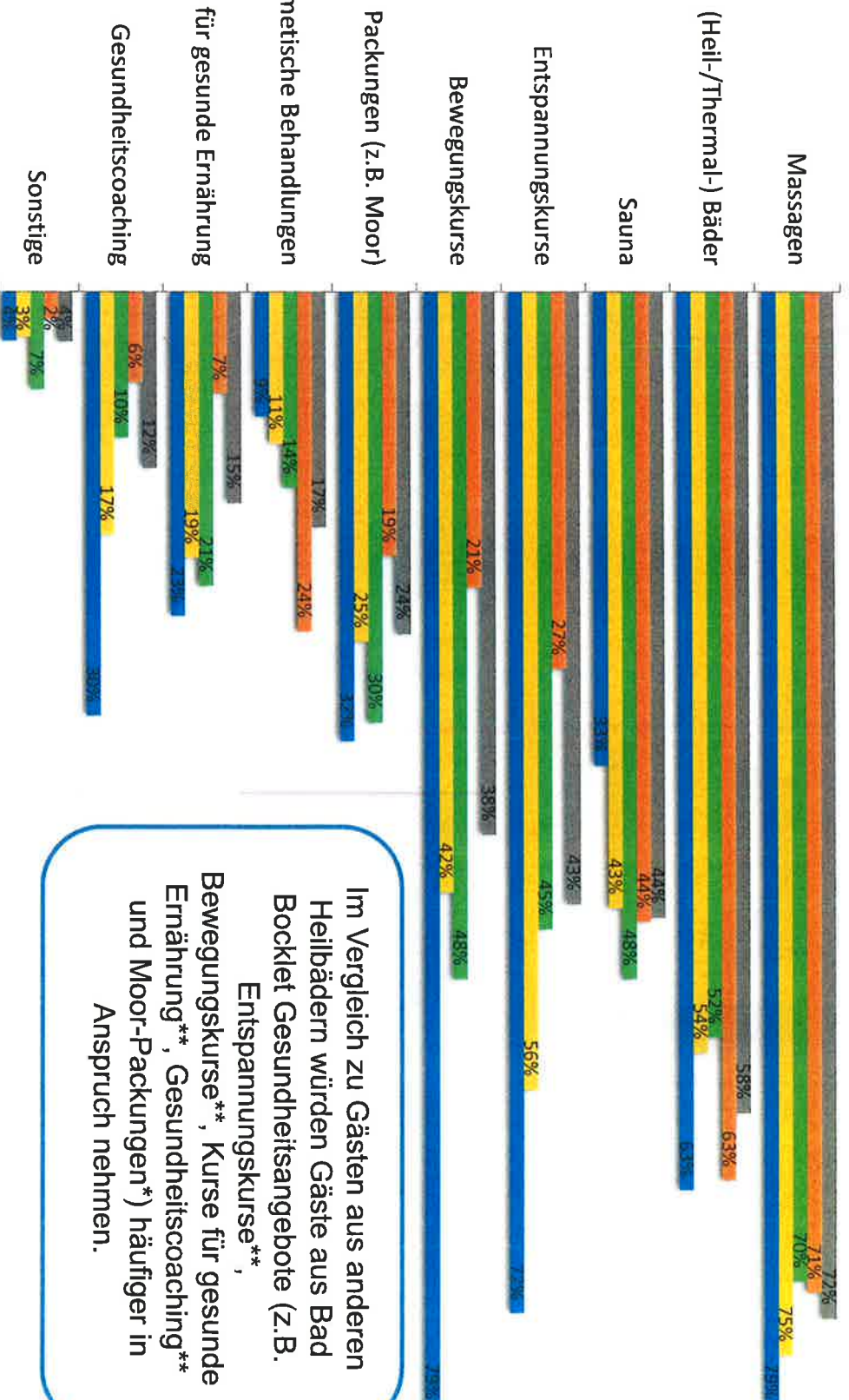
Generell:

- Je mehr Heilmittel (bzw. Zielgruppen) ein Kurort anbietet, desto komplexer das zielgruppenorientierte, operative Marketing
- Die Tonalität und „Symbolik“ (bzw. Sprache, Text, Bilder, Farben etc.) der „Botschaft“ sowie die Kommunikationskanäle sollten zielgruppenabhängig gestaltet werden.

C. FRAGEN ZUM NÄCHSTEN AUFENTHALT

WELCHE GESUNDHEITS- UND/ODER WELLNESS-ANGEBOTE MÖCHTEN SIE IN ANSPRUCH NEHMEN?

■ Gesamt (n=653) ■ Bad Windsheim (n=264) ■ Bad Steben (n=145) ■ Bad Kissingen (n=187) ■ Bad Bocklet (n=57)



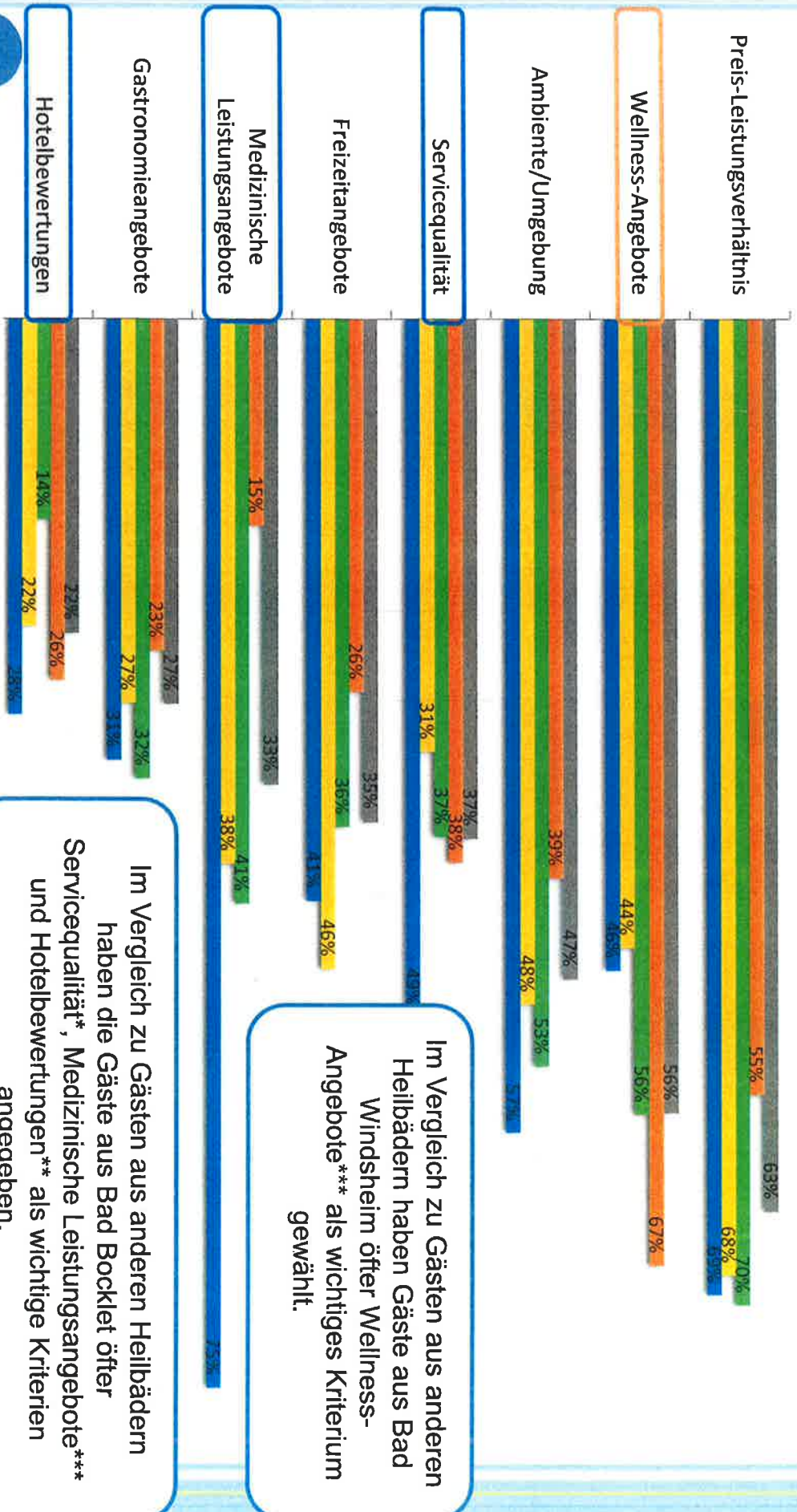
Im Vergleich zu Gästen aus anderen Heilbädern würden Gäste aus Bad Bocklet Gesundheitsangebote (z.B. Entspannungskurse**, Bewegungskurse**, Kurse für gesunde Ernährung**, Gesundheitscoaching** und Moor-Packungen*) häufiger in Anspruch nehmen.



C. FRAGEN ZUM NÄCHSTEN AUFENTHALT

WELCHE DER FOLGENDEN KRITERIEN SIND FÜR SIE BEI DER PLANUNG IHRER REISE BESONDERS WICHTIG? (MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH)

■ Gesamt (n=686) ■ Bad Windsheim (n=274) ■ Bad Steben (n=148) ■ Bad Kissingen (n=203) ■ Bad Bocklet (n=61)



Im Vergleich zu Gästen aus anderen Heilbädern haben Gäste aus Bad Windsheim öfter Wellness-Angebote*** als wichtiges Kriterium gewählt.

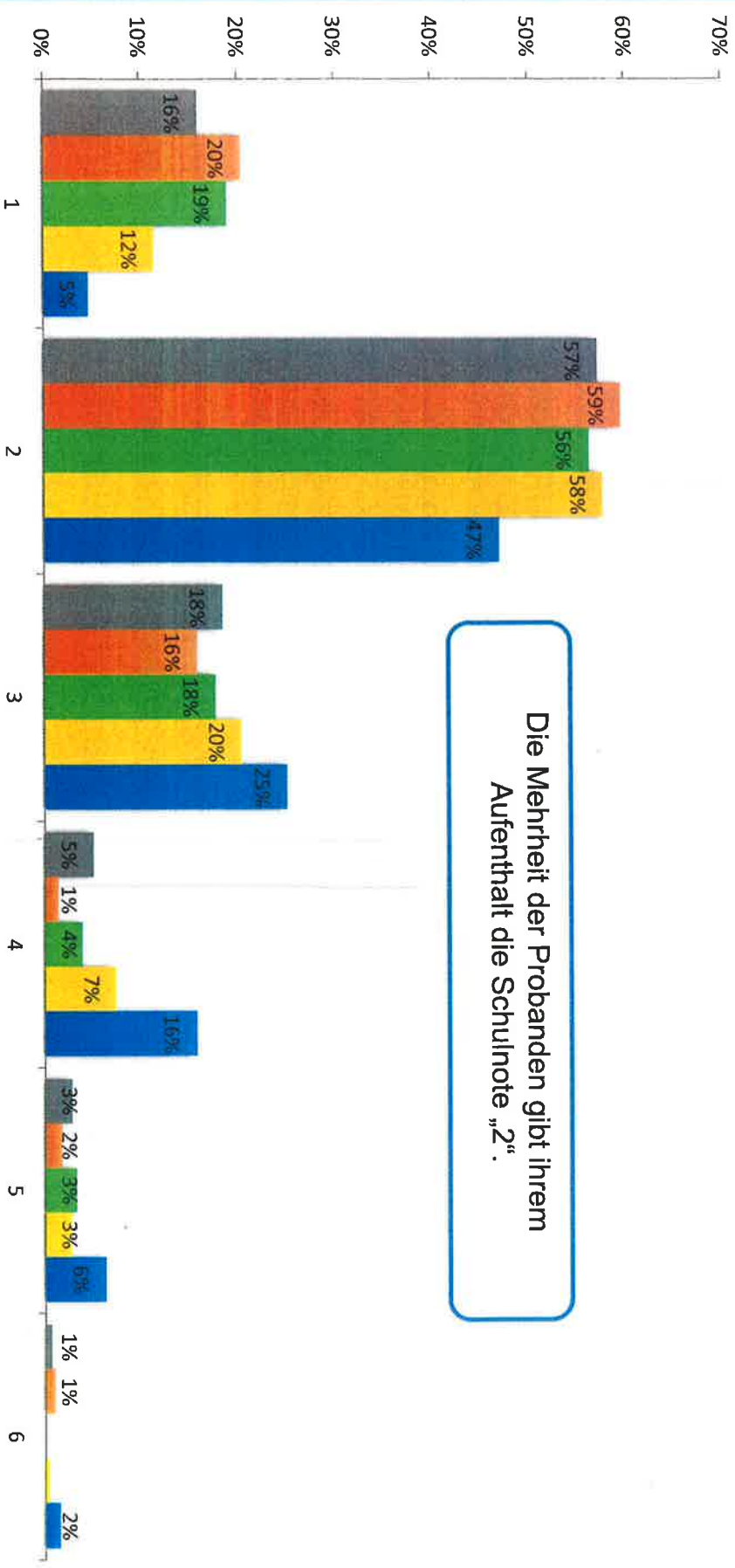
Im Vergleich zu Gästen aus anderen Heilbädern haben die Gäste aus Bad Bocklet öfter Servicequalität*, Medizinische Leistungsangebote*** und Hotelbewertungen** als wichtige Kriterien angegeben.



E. WEITEREMPFEHLUNG/BEWERTUNG

WIE WÜRDEN SIE IHREN AUFENTHALT IN BAD XXX INSGESAMT IN SCHULNOTEN BEWERTEN?

■ Gesamt (n=713) ■ Bad Windsheim (n=279) ■ Bad Steben (n=153) ■ Bad Kissingen (n=217) ■ Bad Bocklet (n=64)



Die Mehrheit der Probanden gibt ihrem Aufenthalt die Schulnote „2“.



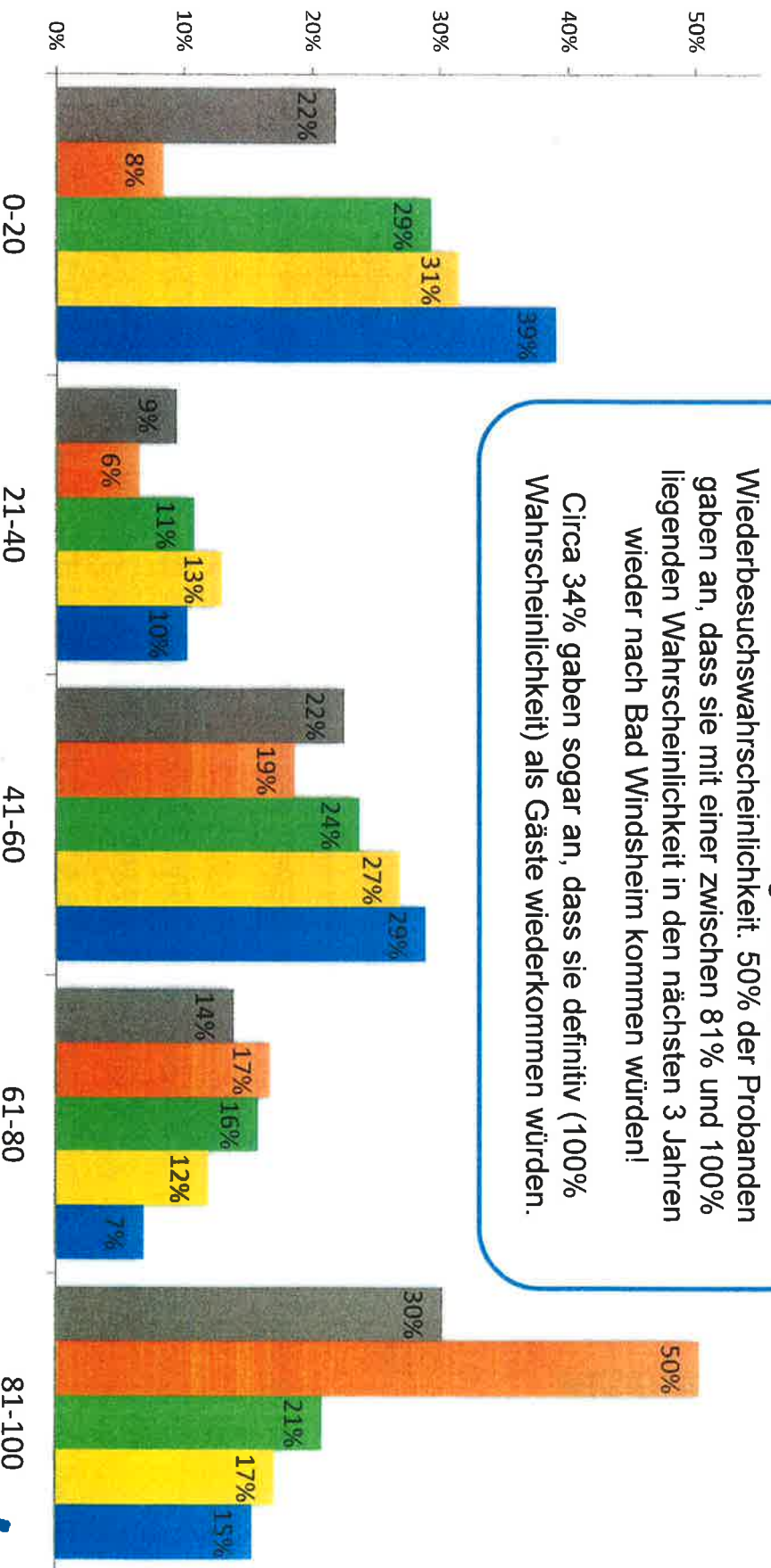
E. WEITEREMPFEHLUNG/BEWERTUNG

WIE WAHRSCHEINLICH (IN PROZENT) IST ES, DASS SIE IN DEN NÄCHSTEN 3 JAHREN WIEDER NACH BAD XXX KOMMEN?

■ Gesamt (n=675) ■ Bad Windsheim (n=264) ■ Bad Steben (n=140) ■ Bad Kissingen (n=194) ■ Bad Bocklet (n=59)

Bad Windsheim zeigt die höchste Wiederbesuchswahrscheinlichkeit. 50% der Probanden gaben an, dass sie mit einer zwischen 81% und 100% liegenden Wahrscheinlichkeit in den nächsten 3 Jahren wieder nach Bad Windsheim kommen würden!

Circa 34% gaben sogar an, dass sie definitiv (100% Wahrscheinlichkeit) als Gäste wiederkommen würden.





E. WEITEREMPFEHLUNG/BEWERTUNG

WIE WAHRSCHEINLICH (IN PROZENT) IST ES, DASS SIE BAD XXX IHRER FAMILIE UND/ODER FREUNDEN ALS REISEZIEL WEITEREMPFEHLEN?

■ Gesamt (n=662) ■ Bad Windsheim (n=266) ■ Bad Steben (n=139) ■ Bad Kissingen (n=198) ■ Bad Bocklet (n=59)

Bad Windsheim zeigt die höchste Weiterempfehlungsrate.
55% der Probanden werden mit einer zwischen 81% und 100% liegenden Wahrscheinlichkeit ihrer Familie und/oder Freunden Bad Windsheim als Reiseziel weiterempfehlen!
41% werden sogar Bad Windsheim definitiv (100% Wahrscheinlichkeit) weiterempfehlen.

